Gespräch zu Gabun auf der Ferienmesse Bern

Die Webseite zu Gabun will ich gerne füllen. Auf der Messe ein Anbieter, in seinen Katalog erwähnt er Gabun. Es ist selten, dass Gabun angepriesen wird.

Eine wunderbare Natur, die kaum jemand kennt, selbst die Verantwortlichen in der Hauptstadt. Diese wollen den Tourismus fördern. Gabun hat Erdölvorkommen, doch die sind mal erschöpft. Länder, wie die Vereinigten Arabischen Emirate, haben sich als Reiseziel positioniert. Das wollen auch die Gabuner.

“In Gabun wird nur philosophiert und nichts angepackt”, meinte der Afrikaspezialist zu mir. “Lieber Zentralafrika, weil es aktuell Veranstalter im Land gibt, die was bewegen.” Die Politik ist gefordert diese Bewegungen zu fördern, zu bürokratisch zu hemmen. Es braucht Regelung, die Sicherheit muss gewährleistet.

Um wirklich im Tourismus Geld zu verdienen, braucht es viel Geld und der Wettbewerb ist hoch. Und auch die Wirtschaft muss im Gang kommen.

Mir geht es mit Gabun so, dass die Informationen spärlich sind. Dennoch ich bleibe weiterhin Gabun treu und hoffe auf einer Messe meine Aussagen prüfen zu können und sich Tourismus in Gabun entwickelt. Jedoch einer auf Augenhöhe. Ich denke, es wird viel getan, was nicht sichtbar ist.